

Vorbericht zum Wirtschaftsplan 2019

Stadtforst Fürstenwalde – Kommunalen Eigenbetrieb

Gegenstand des Eigenbetriebes ist die Bewirtschaftung des Waldes der Stadt Fürstenwalde nach modernen forst- und betriebswirtschaftlichen Grundsätzen, die Erhaltung der Ertragskraft des Waldes und die Wahrung der Nachhaltigkeit der Holznutzung. Darüber hinaus erfolgt die Gewährleistung der Erholungs- und Schutzfunktion des Waldes für die Bevölkerung durch Schaffung zweckdienlicher Einrichtungen, die Bewirtschaftung der forstlichen Liegenschaften und städtischen Forsthäuser, landwirtschaftlicher Flächen und des Trebuser Sees sowie die Durchführung des Jagdbetriebes.

Ein weiterer Bestandteil der Arbeit ist die Betreuung und Bewirtschaftung des FriedWaldes Fürstenwalde als Friedhof der Stadt Fürstenwalde.

Zur Erfüllung der Erholungsfunktion kann in besonderen Fällen von den Grundsätzen der Erhaltung der Ertragskraft und der Wahrung der Nachhaltigkeit der Holznutzung abgewichen werden.

Der Eigenbetrieb kann Hilfs- und Nebenbetriebe einrichten, wenn diese wirtschaftlich mit dem Eigenbetrieb zusammenhängen und der optimalen Aufgabenerfüllung des Eigenbetriebes unmittelbar dienen.

Erfolgsplan

Die wesentlichen Abweichungen im Erfolgsplan 2019 gegenüber 2018 betreffen die Erträge.

Die Verringerung der Umsatzerlöse von 1.594.150,00 € auf 1.313.650,00 € liegen in der Hauptsache am schwachen Holzmarkt und den gesunkenen Holzpreisen auf Grund von großen Mengen Sturmholz und Borkenkäferholz. Zur Marktentlastung wird die mögliche Holzmenge für den Einschlag von 24.000 m³ auf 20.000 m³ reduziert.

Sollte im Herbst 2019 der Markt wieder anziehen und bessere Preise ermöglichen kann diese Menge noch genutzt werden.

Bei den Erträgen wirkt sich die Abgrenzung der Nutzungsentgelte FriedWald in Höhe von – 40.000,- € negativ auf das Gesamtergebnis aus.

Beim Materialaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen gibt es Verringerungen von 1.487.650,00 € auf 1.357.350,00 € gegenüber 2018 durch den Verzicht auf größere Investitionen in die Waldverjüngung und in anderen Aufwandkonten.

Bei den Personalkosten kommt es zu einer Erhöhung der Kosten durch Tarifanpassung. Bei den Mitgliedbeiträgen kommt es zur Erhöhung um ca. 10.000,- €, da der Wasser und Landschaftspflegeverband eine Beitragserhöhung vorgenommen hat.

Bei der Position Betriebsinventur und Forsteinrichtung wurde der Planansatz aus 2018 übernommen. Er setzt sich zusammen aus der Rückstellung für die Forsteinrichtung 2023 in Höhe von 10.000,- € und der geplanten Überprüfung der Standorterkundung von 1957 in Höhe von 25.000,- €.

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist unter Position 19 (Anlage 5) einen Jahresverlust in Höhe von – 43.700,00 € aus. Über die Ergebnisverwendung wird im Rahmen der Feststellung des Jahresabschlusses entschieden.

Aus dem verteilungsfähigen Gewinnvortrag von 809.284,23 € (sh Bilanz Stand 31.12.2017) werden 100 T€ an die Stadt Fürstenwalde abgeführt. Die Liquidität des Forstbetriebes ist gesichert (siehe Finanzplan).

Da der Forstbetrieb am freien Markt tätig ist und Naturereignisse immer zu Veränderungen führen können, ist der Plan eng begrenzt. Der Stadtforst Fürstenwalde wird auch in 2019 bis 2022 versuchen, die positive Betriebsentwicklung fortzusetzen.

Investitionsplan

Wesentliche Investitionen 2018 betreffen den geförderten forstliche Wegebau im Rahmen des vorbeugenden Waldbrandschutzes mit ca. 60.000,00 €.

Auf Grund der stark gestiegenen Reparaturkosten an jagdlichen Einrichtungen ist für 2019 wieder ein Neukauf in Höhe von 10.000,- € geplant. Weitere Investitionen betreffen den Ersatzkauf eine Dienst PKW, der Bad Erneuerung am Forsthaus Beerenbusch und die Erneuerung der Sitzgelegenheiten in der Grillhütte Rabenhorst.

Prognose

Der momentane Holzmarkt und die stabile Entwicklung im FriedWald lassen die Zahlen realistisch erscheinen, so dass Erfolgs- und Investitionsplan aus jetziger Sicht umgesetzt werden.

Stellenübersicht

Im Eigenbetrieb sind zwei Mitarbeiterinnen und drei Mitarbeiter angestellt. Die genaue Aufschlüsselung erfolgt in der Übersicht.

Thomas Weber
Stadtforstdirektor